voestalpine AG

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30.09.2017

Nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

KONZERNBILANZ

AKTIVA

	31.03.2017	30.09.2017
A. Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	6.371,9	6.184,6
Firmenwert	1.549,5	1.546,6
Andere immaterielle Vermögenswerte	419,4	402,3
Anteile an equitykonsolidierten Unternehmen	113,0	116,9
Andere Finanzanlagen	66,1	58,3
Aktive latente Steuern	213,7	196,7
	8.733,6	**8.505,4**
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	3.408,2	3.696,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	1.714,1	1.618,1
Andere Finanzanlagen	348,3	584,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	503,3	731,6
	5.973,9	**6.631,0**
Summe Aktiva	**14.707,5**	**15.136,4**

Mio. EUR

PASSIVA

	31.03.2017	30.09.2017
A. Eigenkapital		
Grundkapital	320,3	320,3
Kapitalrücklagen	607,1	605,6
Hybridkapital	497,9	497,9
Gewinnrücklagen und andere Rücklagen	4.466,8	4.600,0
Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens	**5.892,1**	**6.023,8**
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	168,2	160,0
	6.060,3	**6.183,8**
B. Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Pensionen und andere Arbeitnehmerverpflichtungen	1.226,4	1.178,2
Rückstellungen	79,4	76,5
Passive latente Steuern	119,4	115,5
Finanzverbindlichkeiten	2.764,7	3.492,6
	4.189,9	**4.862,8**
C. Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	585,0	569,8
Steuerschulden	77,2	129,1
Finanzverbindlichkeiten	1.332,9	1.151,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	2.462,2	2.239,3
	4.457,3	**4.089,8**
Summe Passiva	**14.707,5**	**15.136,4**

Mio. EUR

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01.04.–30.09.2016	01.04.–30.09.2017
Betriebstätigkeit		
Ergebnis nach Steuern	233,7	388,9
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	333,0	366,2
Veränderung Working Capital		
Veränderung Vorräte	–67,4	–355,5
Veränderung Forderungen und Verbindlichkeiten	–22,2	–62,7
Veränderung Rückstellungen	–26,8	45,0
	–116,4	**–373,2**
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	**450,3**	**381,9**
Investitionstätigkeit		
Investitionen in andere immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	–514,7	–389,2
Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen	4,7	9,6
Cashflow aus der Übernahme der Beherrschung von Anteilen	–27,1	–0,2
Cashflow aus dem Verlust der Beherrschung von Anteilen	2,0	0,0
Investitionen/Devestitionen in andere Finanzanlagen	–2,2	–226,5
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**–537,3**	**–606,3**
Finanzierungstätigkeit		
Dividenden	–183,7	–194,0
Dividenden nicht beherrschende Gesellschafter	–12,4	–10,3
Anteilszukauf von nicht beherrschenden Gesellschaftern	–1,9	0,0
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	57,2	752,7
Tilgung von langfristigen Finanzschulden	–68,3	–89,2
Tilgung von langfristigen Schulden aus Finanzierungsleasing	–2,6	–1,2
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	11,4	–33,1
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**–200,3**	**424,9**
Verminderung/Erhöhung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**–287,3**	**200,5**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Jahresanfang	774,8	503,3
Veränderungen von Währungsdifferenzen	1,4	27,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Jahresende	**488,9**	**731,6**

Mio. EUR

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.04.–30.09.2016	01.04.–30.09.2017	01.07.–30.09.2016	01.07.–30.09.2017
Umsatzerlöse	**5.407,8**	**6.302,3**	**2.635,4**	**3.050,8**
Umsatzkosten	–4.225,1	–4.823,4	–2.044,0	–2.355,9
Bruttoergebnis	**1.182,7**	**1.478,9**	**591,4**	**694,9**
Sonstige betriebliche Erträge	142,8	198,7	64,2	69,9
Vertriebskosten	–526,9	–572,3	–259,1	–281,0
Verwaltungskosten	–293,7	–310,5	–143,6	–152,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–145,1	–221,0	–56,5	–80,3
Ergebnisse von equitykonsolidierten Unternehmen	9,1	10,4	4,9	4,0
EBIT	**368,9**	**584,2**	**201,3**	**255,4**
Finanzerträge	25,4	20,5	11,9	10,3
Finanzaufwendungen	–82,9	–91,1	–40,7	–44,5
Ergebnis vor Steuern	**311,4**	**513,6**	**172,5**	**221,2**
Ertragsteuern	–77,7	–124,7	–44,6	–50,7
Ergebnis nach Steuern (Jahresüberschuss)	**233,7**	**388,9**	**127,9**	**170,5**
Zuzurechnen den:				
Anteilseignern des Mutterunternehmens	224,6	368,8	123,6	161,4
Nicht beherrschenden Gesellschaftern	–2,2	8,8	–1,4	3,4
Vorgesehener Anteil Hybridkapitalbesitzer	11,3	11,3	5,7	5,7
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	**1,28**	**2,09**	**0,70**	**0,91**

Mio. EUR

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

KONZERN-SONSTIGES ERGEBNIS

	01.04.–30.09.2016	01.04.–30.09.2017	01.07.–30.09.2016	01.07.–30.09.2017
Ergebnis nach Steuern (Jahresüberschuss)	**233,7**	**388,9**	**127,9**	**170,5**
Posten des sonstigen Ergebnisses, die nachträglich in das Periodenergebnis umgegliedert werden				
Cashflow-Hedges	4,3	–1,2	–0,3	9,8
Währungsumrechnung	17,7	–86,0	–8,0	–23,0
Ergebnisanteil von equitykonsolidierten Unternehmen	–0,2	–2,1	–0,1	–0,5
Zwischensumme der Posten des sonstigen Ergebnisses, die nachträglich in das Periodenergebnis umgegliedert werden	**21,8**	**–89,3**	**–8,4**	**–13,7**
Posten des sonstigen Ergebnisses, die nicht nachträglich in das Periodenergebnis umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	–95,9	29,3	–24,9	1,5
Zwischensumme der Posten des sonstigen Ergebnisses, die nicht nachträglich in das Periodenergebnis umgegliedert werden	**–95,9**	**29,3**	**–24,9**	**1,5**
Sonstiges Ergebnis in der Periode, netto	**–74,1**	**–60,0**	**–33,3**	**–12,2**
Gesamtergebnis in der Periode	**159,6**	**328,9**	**94,6**	**158,3**
Zuzurechnen den:				
Anteilseignern des Mutterunternehmens	151,0	313,0	90,4	150,7
Nicht beherrschenden Gesellschaftern	–2,7	4,6	–1,5	1,9
Vorgesehener Anteil Hybridkapitalbesitzer	11,3	11,3	5,7	5,7
Gesamtergebnis in der Periode	**159,6**	**328,9**	**94,6**	**158,3**

Mio. EUR

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	1 H 2016/17			1 H 2017/18		
	Konzern	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt	Konzern	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt
Eigenkapital zum 01.04.	**5.471,4**	**180,2**	**5.651,6**	**5.892,1**	**168,2**	**6.060,3**
Gesamtergebnis in der Periode	162,3	–2,7	159,6	324,3	4,6	328,9
Dividendenausschüttung	–183,7	–16,9	–200,6	–194,0	–12,9	–206,9
Steuereffekte auf Transaktionen mit Hybridkapitalbesitzer	3,8	–	3,8	3,8	–	3,8
Anteilsbasierte Vergütungen	–1,4	–	–1,4	–1,5	–	–1,5
Sonstige Veränderungen	–1,5	–1,0	–2,5	–0,9	0,1	–0,8
Eigenkapital zum 30.09.	**5.450,9**	**159,6**	**5.610,5**	**6.023,8**	**160,0**	**6.183,8**

Mio. EUR

ERLÄUTERNDE ANHANGANGABEN

ALLGEMEINES/BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2017 für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18 der voestalpine AG wurde nach den Bestimmungen des IAS 34 – Interim Financial Reporting erstellt. Die für den Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2016/17 geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden unverändert fortgeführt.

IM GESCHÄFTSJAHR 2017/18 ERSTMALS WIRKSAME, ABER NICHT ANGEWANDTE ÄNDERUNGEN ODER NEUFASSUNGEN VON STANDARDS UND INTERPRETATIONEN

Standard	Inhalt	Inkrafttreten[1]
IAS 12, Änderung	Ansatz aktiver latenter Steuern auf unrealisierte Verluste	1. Jänner 2017[1]
IAS 7, Änderung	Angabeninitiative	1. Jänner 2017[1]
diverse Standards, Änderung	Verbesserungen der International Financial Reporting Standards (Improvements-Projekt 2014–2016)	1. Jänner 2018/ 1. Jänner 2017[1]

[1] EU-Endorsement ausstehend.

Für die Neuerungen ist zum Erstellungszeitpunkt das EU-Endorsement ausstehend. Aus heutiger Sicht werden keine wesentlichen Auswirkungen aus den angeführten Änderungen und Neufassungen der Standards und Interpretationen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des voestalpine-Konzerns erwartet.

Für Fragen zu den übrigen verwendeten Aufstellungsgrundsätzen wird auf den Konzernabschluss zum 31. März 2017 verwiesen, welcher die Basis für diesen Zwischenabschluss darstellt.

Der Konzernzwischenabschluss ist in Millionen Euro (= funktionale Währung des Mutterunternehmens) dargestellt. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Die vergleichenden Angaben beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/17 (Stichtag: 30. September 2016).

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde weder einer vollständigen Abschlussprüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Wirtschaftsprüfer unterzogen.

ÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis hat sich im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18 wie folgt entwickelt:

	Vollkonsolidierung	Equity-Methode
Stand am 01.04.2017	**277**	**9**
Zugänge aus Unternehmenserwerben		
Änderung der Konsolidierungsmethode		
Zugänge	3	
Abgänge		
Umgründungen		
Abgänge oder Veräußerung		
Stand am 30.09.2017	**280**	**9**
davon ausländische Gesellschaften	220	4

Im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18 werden folgende Gesellschaften im Konzernzwischenabschluss erstmalig einbezogen:

Name der Gesellschaft	Anteil in %
Vollkonsolidierung	
voestalpine Automotive Components Tianjing Co., Ltd.	100,000 %
voestalpine Rotec Coating SRL	100,000 %
voestalpine Böhler Welding Vertriebs GmbH	100,000 %

Bei den Konsolidierungskreiszugängen der vollkonsolidierten Gesellschaften handelt es sich um zwei neu gegründete Gesellschaften sowie um die Konsolidierung einer bisher nicht in den Konzernabschluss einbezogenen Einheit.

TOCHTERUNTERNEHMEN MIT WESENTLICHEN NICHT BEHERRSCHENDEN ANTEILEN

Name des Tochterunternehmens	Sitz	30.09.2016	30.09.2017
voestalpine Tubulars GmbH & Co KG	**Kindberg, Österreich**		
Eigentumsanteil		49,8875 %	49,8875 %
Beteiligungsquote der Anteile ohne beherrschenden Einfluss		50,1125 %	50,1125 %
CNTT Chinese New Turnout Technologies Co., Ltd.	**Qinhuangdao, China**		
Eigentumsanteil		50,0000 %	50,0000 %
Beteiligungsquote der Anteile ohne beherrschenden Einfluss		50,0000 %	50,0000 %

Die gesamten nicht beherrschenden Anteile der Periode betragen 160,0 Mio. EUR (30. September 2016: 159,6 Mio. EUR), wovon 80,5 Mio. EUR (30. September 2016: 82,1 Mio. EUR) auf die voestalpine Tubulars GmbH & Co KG und 30,2 Mio. EUR (30. September 2016: 25,0 Mio. EUR) auf die CNTT Chinese New Turnout Technologies Co., Ltd. entfallen. Die weiteren nicht beherrschenden Anteile sind einzeln für den Konzern als unwesentlich anzusehen.

Nachfolgend werden zusammengefasste Finanzinformationen für jedes Tochterunternehmen mit nicht beherrschenden Anteilen, die für den Konzern wesentlich sind, dargestellt. Die Angaben entsprechen den Beträgen vor Eliminierung konzerninterner Transaktionen.

ZUSAMMENGEFASSTE BILANZ

	voestalpine Tubulars GmbH & Co KG		CNTT Chinese New Turnout Technologies Co., Ltd.	
	30.09.2016	30.09.2017	30.09.2016	30.09.2017
Langfristiges Vermögen	104,9	119,9	19,5	16,3
Kurzfristiges Vermögen	90,9	140,5	103,2	90,4
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	30,7	29,2	0,9	2,9
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	65,2	123,1	73,3	44,3
Nettovermögen (100 %)	**99,9**	**108,1**	**48,5**	**59,5**

Mio. EUR

ZUSAMMENGEFASSTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	voestalpine Tubulars GmbH & Co KG		CNTT Chinese New Turnout Technologies Co., Ltd.	
	01.04.–30.09.2016	**01.04.–30.09.2017**	**01.04.–30.09.2016**	**01.04.–30.09.2017**
Umsatzerlöse	102,4	221,4	43,4	43,4
EBIT	–10,8	5,7	10,6	16,2
Ergebnis nach Steuern	–11,2	3,9	7,9	12,0
Zuzurechnen den:				
Anteilseignern des Mutterunternehmens	–5,6	1,9	4,0	6,0
Nicht beherrschenden Gesellschaftern	–5,6	1,9	4,0	6,0
An nicht beherrschende Gesellschafter gezahlte Dividenden	5,2	0,0	4,5	6,5

Mio. EUR

ZUSAMMENGEFASSTE KAPITALFLUSSRECHNUNG

	voestalpine Tubulars GmbH & Co KG		CNTT Chinese New Turnout Technologies Co., Ltd.	
	01.04.–30.09.2016	**01.04.–30.09.2017**	**01.04.–30.09.2016**	**01.04.–30.09.2017**
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	12,3	–8,4	11,9	5,9
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	–18,7	–8,5	–0,4	–0,3
davon Investitionen/Devestitionen in andere Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	6,4	16,6	–5,4	–8,1
Verminderung/Erhöhung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**0,0**	**–0,3**	**6,1**	**–2,5**

Mio. EUR

ANTEILE AN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN UND GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN

ANTEILE AN NICHT WESENTLICHEN GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN

Die Ergebnisse aus den Gemeinschaftsunternehmen, welche für den voestalpine-Konzernzwischenabschluss für sich genommen nicht wesentlich sind, werden nach der Equity-Methode bilanziert. Die Angaben beziehen sich jeweils auf den Anteil des voestalpine-Konzerns an den nicht wesentlichen Gemeinschaftsunternehmen und stellen sich wie folgt dar:

	01.04.–30.09.2016	01.04.–30.09.2017
Anteil des Konzerns am		
Ergebnis nach Steuern	0,3	0,7
Sonstigen Ergebnis	–0,1	–0,3
Gesamtergebnis	**0,2**	**0,4**
Buchwert nicht wesentliche Gemeinschaftsunternehmen	**3,5**	**4,3**

Mio. EUR

ANTEILE AN NICHT WESENTLICHEN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN

Die Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen, welche für den voestalpine-Konzernzwischenabschluss für sich genommen nicht wesentlich sind, werden nach der Equity-Methode bilanziert. Die Angaben beziehen sich jeweils auf den Anteil des voestalpine-Konzerns an den assoziierten Unternehmen und stellen sich wie folgt dar:

	01.04.–30.09.2016	01.04.–30.09.2017
Anteil des Konzerns am		
Ergebnis nach Steuern	8,8	9,8
Sonstigen Ergebnis	–0,1	–1,8
Gesamtergebnis	**8,7**	**8,0**
Buchwert nicht wesentliche assoziierte Unternehmen	**100,9**	**112,7**

Mio. EUR

ERLÄUTERUNG DER BILANZ

Im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18 haben die Abschreibungen in Höhe von 384,6 Mio. EUR die tatsächlichen Investitionen in Höhe von 337,8 Mio. EUR überstiegen. Im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18 wurde in der Metal Engineering Division für eine zahlungsmittelgenerierende Einheit, die sich mit der Herstellung von ultrahochfestem Feinstdraht beschäftigt, aufgrund herausfordernder Marktbedingungen infolge geänderter technologischer und produktspezifischer Anforderungen und Wettbewerbsdruck sowie daraus abgeleiteten reduzierten Ergebniserwartungen Wertminderungen auf Sachanlagen in Höhe von 15,0 Mio. EUR erfasst. Dies und negative Währungsumrechnungen in Höhe von 162,9 Mio. EUR führten im Wesentlichen zu einem Rückgang der langfristigen Vermögenswerte von 8.733,6 Mio. EUR auf 8.505,4 Mio. EUR. Aufgrund des operativen Anstiegs des Vorrätebestands (siehe Konzern-Kapitalflussrechnung) ist der Bilanzwert der Vorräte trotz negativer Währungsumrechnungseffekte zum Stichtag gegenüber dem 31. März 2017 um 288,2 Mio. EUR gestiegen.

Das Grundkapital der voestalpine AG betrug zum 30. September 2017 320.394.836,99 EUR (31. März 2017: 320.394.836,99 EUR) und ist in 176.349.163 Aktien zerlegt (31. März 2017: 176.349.163). Zum Stichtag hielt die Gesellschaft 28.597 Stück eigene Aktien. Im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18 wurden keine eigenen Aktien ge- oder verkauft.

Im Geschäftsjahr 2012/13 begab die voestalpine AG eine neue nachrangige unbefristete Anleihe (Hybridanleihe 2013) im Umfang von 500 Mio. EUR. Der Erlös aus der Begebung der Hybridanleihe wird als Teil des Eigenkapitals ausgewiesen, da dieses Instrument die Kriterien von Eigenkapital nach IAS 32 erfüllt. Entsprechend werden auch die zu zahlenden Kupons als Teil der Ergebnisverwendung dargestellt. Die Begebungskosten der Hybridanleihe 2013 beliefen sich auf 2,8 Mio. EUR abzüglich 0,7 Mio. EUR Steuereffekt. Das Eigenkapital erhöhte sich deshalb um einen Wert von 497,9 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2012/13.

Das Ergebnis nach Steuern in Höhe von 388,9 Mio. EUR wird im Wesentlichen durch Veränderungen beim versicherungsmathematischen Ergebnis (positiv) und durch Währungsumrechnungseffekte (negativ) auf ein Gesamtergebnis von 328,9 Mio. EUR reduziert. Dadurch hat sich trotz Dividendenausschüttung das Eigenkapital auf insgesamt auf 6.183,8 Mio. EUR erhöht. In der Hauptversammlung am 5. Juli 2017 wurde für das Geschäftsjahr 2016/17 eine Dividende in Höhe von 1,10 EUR je Aktie beschlossen. Im laufenden Geschäftsjahr wurde daher von der voestalpine AG eine Dividende in Höhe von 194,0 Mio. EUR an Anteilseigner ausgeschüttet.

Rückstellungen für Pensionen und Abfertigungen sowie Jubiläumsgelder werden für den Konzernzwischenabschluss auf Basis eines Vorschaugutachtens für das gesamte laufende Geschäftsjahr 2017/18 berücksichtigt. Sind unterjährig wesentliche Änderungen der Parameter eingetreten, wird eine Neubewertung der Nettoschuld durchgeführt.

Im laufenden Geschäftsjahr führten eine Erhöhung des Diskontierungszinses von 1,6 % auf 1,8 % und eine positive Pensionskassenperformance von 3,0 % insgesamt zu einer Senkung der Pensions- und Abfertigungsrückstellungen und somit zu einem versicherungsmathematischen Gewinn in Höhe von 29,3 Mio. EUR (nach latenten Steuern). Dies führte auch zu einer Senkung der Jubiläumsgeldrückstellung in Höhe von 2,6 Mio. EUR und zu einem ergebniswirksamen Gewinn (nach latenten Steuern) in Höhe von 2,0 Mio. EUR.

Die voestalpine AG hat für allgemeine Finanzierungszwecke sowie zur Refinanzierung einer im Februar 2018 auslaufenden Anleihe eine neue Unternehmensanleihe mit einem Volumen von 500 Mio. EUR erfolgreich am Kapitalmarkt platziert. Der Kupon der siebenjährigen Anleihe beträgt 1,375 %.

ERLÄUTERUNG DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Der Umsatz vom 1. April bis 30. September 2017 in Höhe von 6.302,3 Mio. EUR ist im Vergleich zum selben Zeitraum des Vorjahres (5.407,8 Mio. EUR) um 16,5% gestiegen. Das EBIT belief sich im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18 auf 584,2 Mio. EUR gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres von 368,9 Mio. EUR. Bezogen auf das 2. Quartal wurde ein EBIT in Höhe von 255,4 Mio. EUR erzielt, verglichen mit 201,3 Mio. EUR im selben Zeitraum des Vorjahres. Nach Berücksichtigung des Finanzerfolges sowie der Steuern ergibt sich ein Ergebnis nach Steuern von 388,9 Mio. EUR gegenüber 233,7 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Das verwässerte und unverwässerte Ergebnis je Aktie berechnet sich wie folgt:

	01.04.–30.09.2016	**01.04.–30.09.2017**
Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Ergebnis (Mio. EUR)	224,6	368,8
Durchschnittliche gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien (Mio.)	174,9	176,3
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	**1,28**	**2,09**

GESCHÄFTSSEGMENTE

Die folgende Tabelle enthält Informationen zu den Geschäftssegmenten des voestalpine-Konzerns für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18 bzw. 2016/17:

GESCHÄFTSSEGMENTE

	Steel Division		High Performance Metals Division	
	01.04.–30.09.2016	01.04.–30.09.2017	01.04.–30.09.2016	01.04.–30.09.2017
Segmentumsätze	1.776,1	2.298,8	1.306,0	1.431,4
davon Umsatzerlöse mit externen Kunden	1.630,7	2.099,2	1.281,6	1.403,4
davon Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	145,4	199,6	24,4	28,0
EBITDA	230,8	442,7	193,5	226,5
EBIT	97,1	287,9	121,6	152,2
EBIT-Marge	5,5 %	12,5 %	9,3 %	10,6 %
Segmentvermögen	4.847,9	5.165,9	3.901,3	3.987,9
Beschäftigte (Vollzeitäquivalent)	10.928	10.905	13.573	13.950

In den folgenden Tabellen wird die Überleitung zu den Kennzahlen EBITDA und EBIT dargestellt:

EBITDA

	01.04.–30.09.2016	01.04.–30.09.2017
Währungsdifferenzen inkl. Ergebnis aus Derivatebewertung	0,0	–0,8
Konsolidierung	–1,8	3,5
EBITDA – Summe Überleitung	**–1,8**	**2,7**

Mio. EUR

	Metal Engineering Division		Metal Forming Division		Sonstige		Überleitung		Summe Konzern	
	01.04.–30.09.2016	01.04.–30.09.2017	01.04.–30.09.2016	01.04.–30.09.2017	01.04.–30.09.2016	01.04.–30.09.2017	01.04.–30.09.2016	01.04.–30.09.2017	01.04.–30.09.2016	01.04.–30.09.2017
	1.332,5	1.511,2	1.188,0	1.321,6	502,5	753,9	–697,3	–1.014,6	5.407,8	6.302,3
	1.313,8	1.490,1	1.172,2	1.303,7	9,5	5,9	0,0	0,0	5.407,8	6.302,3
	18,7	21,1	15,8	17,9	493,0	748,0	–697,3	–1.014,6	0,0	0,0
	172,0	177,7	153,4	163,7	–43,0	–44,4	–1,8	2,7	704,9	968,9
	95,5	81,4	103,3	108,7	–46,8	–48,7	–1,8	2,7	368,9	584,2
	7,2 %	5,4 %	8,7 %	8,2 %					6,8 %	9,3 %
	3.120,7	3.196,9	2.087,9	2.306,1	10.176,7	11.226,9	–10.059,7	–10.747,3	14.074,8	15.136,4
	12.709	13.450	10.724	11.498	852	835	0	0	48.786	50.638

Mio. EUR

EBIT

	01.04.–30.09.2016	01.04.–30.09.2017
Währungsdifferenzen inkl. Ergebnis aus Derivatebewertung	0,0	–0,8
Konsolidierung	–1,8	3,5
EBIT – Summe Überleitung	**–1,8**	**2,7**

Mio. EUR

Alle übrigen Kennzahlen enthalten ausschließlich Konsolidierungseffekte.

ERLÄUTERUNG DER KAPITALFLUSSRECHNUNG

In den nicht zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträgen sind u. a. Abschreibungen (inklusive Finanzanlagevermögen) in Höhe von 385,6 Mio. EUR enthalten. Unter Berücksichtigung der Working Capital-Veränderung ergibt sich ein Cashflow aus der Betriebstätigkeit in Höhe von 381,9 Mio. EUR – gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres (450,3 Mio. EUR) bedeutet dies eine Verschlechterung von rund 15 %. Nach Abzug des Cashflows aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 606,3 Mio. EUR, welche 226,5 Mio. EUR Investitionen in andere Finanzanlagen beinhalten (im Wesentlichen eine vorübergehende Veranlagung eines Teils des Anleiheemissionserlöses), sowie unter Berücksichtigung des Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 424,9 Mio. EUR (im Wesentlichen Anleiheemissionserlös sowie weitere langfristige Finanzierungen abzüglich Dividende) ergibt sich eine Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (vor Währungsdifferenzen) von 200,5 Mio. EUR.

ERLÄUTERUNG ZU FINANZINSTRUMENTEN

Die folgende Tabelle stellt die Buchwerte den beizulegenden Zeitwerten je Klasse der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten gegenüber:

	30.09.2016		30.09.2017	
	Buchwerte	**Zeitwerte**	**Buchwerte**	**Zeitwerte**
Aktiva				
Finanzinstrumente, welche zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden	2.087,4	2.087,4	2.552,3	2.552,3
Finanzinstrumente, die zum Zeitwert bewertet werden	423,8	423,8	440,7	440,7
	2.511,2	**2.511,2**	**2.993,0**	**2.993,0**
Passiva				
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	6.264,5	6.389,2	6.870,1	6.922,8
Finanzielle Verbindlichkeiten zu Zeitwerten	17,0	17,0	21,9	21,9
	6.281,5	**6.406,2**	**6.892,0**	**6.944,7**

Mio. EUR

Der Buchwert der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten stellt einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dar.

Die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Finanzverbindlichkeiten fallen, mit Ausnahme der emittierten Anleihen, in Stufe 2. Die Bewertung erfolgt nach der „Mark to Market"-Methode, wobei die Eingangsgrößen für die Berechnung der Marktwerte am Markt beobachtbare Währungskurse, Zinssätze und Creditspreads sind. Basierend auf den Eingangsgrößen werden Fair Values durch Abzinsung der erwarteten zukünftigen Cashflows mit marktüblichen Zinssätzen errechnet.

Die Bewertung der emittierten Anleihen erfolgt nach Stufe 1 mit dem Börsenkurs zum Stichtag.

Die folgende Tabelle analysiert die regelmäßigen Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert für finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten. Diesen Bewertungen ist eine Hierarchie für den beizulegenden Zeitwert zugrunde gelegt, welche die in die Bewertungsverfahren zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts eingehenden Eingangsparameter drei Stufen zuordnet. Die drei Stufen sind wie folgt definiert:

EINGANGSPARAMETER	
Stufe 1	umfasst die an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Schulden notierten (unverändert übernommenen) Preise, auf die das Unternehmen am Bewertungsstichtag zugreifen kann.
Stufe 2	umfasst andere Eingangsparameter als die in Stufe 1 enthaltenen notierten Preise, die für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind.
Stufe 3	umfasst nicht beobachtbare Eingangsparameter für den Vermögenswert oder die Schuld.

HIERARCHIESTUFEN FÜR REGELMÄSSIGE BEWERTUNGEN ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
30.09.2017				
Finanzielle Vermögenswerte				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte				
Held for Trading (Derivate)		21,8		21,8
Fair Value-Option (Wertpapiere)	386,8			386,8
Available for sale at fair value			32,1	32,1
	386,8	**21,8**	**32,1**	**440,7**
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten – Held for Trading (Derivate)		21,9		21,9
	0,0	**21,9**	**0,0**	**21,9**
30.09.2016				
Finanzielle Vermögenswerte				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte				
Held for Trading (Derivate)		12,9		12,9
Fair Value-Option (Wertpapiere)	378,8			378,8
Available for sale at fair value			32,1	32,1
	378,8	**12,9**	**32,1**	**423,8**
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten – Held for Trading (Derivate)		17,0		17,0
	0,0	**17,0**	**0,0**	**17,0**

Mio. EUR

Die zugrunde liegenden Vermögenswerte des Wertpapierdachfonds werden im Rahmen der „Fair Value-Option“ ausgewiesen. Die Designation zum beizulegenden Zeitwert wurde gewählt, um zweckdienlichere Informationen zu vermitteln, weil diese Gruppe von finanziellen Vermögenswerten gemäß der dokumentierten Risikomanagement- und Anlagestrategie nach deren Fair Value gesteuert und ihre Wertentwicklung anhand des beizulegenden Zeitwerts beobachtet und berichtet wird.

Bei den derivativen Geschäften (Stufe 2) erfolgt eine Bewertung nach der „Mark to Market"-Methode. Dabei wird jener Wert ermittelt, der erzielt werden würde, wenn das Sicherungsgeschäft glattgestellt würde (Liquidationsmethode). Eingangsgrößen für die Berechnung der Marktwerte sind am Markt beobachtbare Währungs- und Rohstoffkurse sowie Zinssätze. Basierend auf den Eingangsgrößen werden Fair Values durch Abzinsung der erwarteten zukünftigen Cashflows mit marktüblichen Zinssätzen errechnet.

Der voestalpine-Konzern erfasst Umgruppierungen zwischen verschiedenen Stufen der Fair Value-Hierarchie zum Ende der Berichtsperiode, in der die Änderung eingetreten ist. Zum 31. März 2017 wurden eigene Anleihen mit einem Buchwert in Höhe von 1.313,3 Mio. EUR von Stufe 2 in Stufe 1 übertragen, da die notierten Preise an der deutschen Börse als Hauptmarkt nunmehr die geeignetere Beobachtungsbasis für die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts darstellen. Neben dieser Umgruppierung fanden vom 1. April bis 30. September 2016 und vom 1. April bis 30. September 2017 keine weiteren Umgruppierungen statt.

In der folgenden Tabelle wird die Überleitung der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte der Stufe 3 von der Eröffnungs- zur Schlussbilanz dargestellt:

STUFE 3 – AVAILABLE FOR SALE AT FAIR VALUE

	01.04.–30.09.2016	01.04.–30.09.2017
Anfangsbestand	**32,1**	**32,1**
Endbestand	**32,1**	**32,1**

Mio. EUR

In Stufe 3 ist die nicht konsolidierte Beteiligung an der Energie AG Oberösterreich, die nach „available for sale at fair value" zum Fair Value bewertet wird, enthalten. Für diese kann der beizulegende Zeitwert aufgrund des Vorliegens eines einmal jährlich erstellten Bewertungsgutachtens der Energie AG Oberösterreich, unter Berücksichtigung werterhellender Informationen, als Ganzes verlässlich ermittelt werden.

Wesentliche Sensitivitäten in der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte können sich aus Veränderungen der zugrunde liegenden Marktdaten vergleichbarer Unternehmen sowie der in der Kapitalwertermittlung angesetzten Inputfaktoren (insbesondere Diskontierungssätze, Langfristprognosen, Planungsdaten etc.) ergeben.

SAISON- UND KONJUNKTUREINFLÜSSE

Wir verweisen auf die entsprechenden Erläuterungen im Zwischenlagebericht.

GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit bestehen Geschäftsbeziehungen in Form von Lieferungen und Dienstleistungen mit assoziierten Gesellschaften des Konzerns. Diese Geschäfte erfolgen ausschließlich auf Basis marktüblicher Bedingungen.

Es gab keine Veränderungen bei Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen, die im letzten Jahresfinanzbericht dargelegt wurden und die die Finanzlage oder das Geschäftsergebnis des Unternehmens während der ersten sechs Monate des aktuellen Geschäftsjahres wesentlich beeinflusst haben.

KARTELLVERFAHREN

Die für den Themenkomplex Kartellverfahren Bahnoberbaumaterial sowie für die Schließung der TSTG Schienen Technik GmbH & Co KG im Jahresabschluss 2016/17 ausgewiesene Rückstellung in Höhe von insgesamt 35,6 Mio. EUR wurde zum 30. September 2017 durch den Verbrauch auf 32,0 Mio. EUR reduziert.

Gesellschaften der High Performance Metals Division des voestalpine-Konzerns sind von einem – am 26. November 2015 durch Hausdurchsuchungen bei Mitbewerbern bekannt gewordenen – Verfahren des deutschen Bundeskartellamtes betroffen. voestalpine nimmt dieses Verfahren sehr ernst, arbeitet mit der Behörde zusammen und rechnet derzeit nicht damit, dass in diesem Verfahren erhebliche Bußgelder gegen voestalpine verhängt werden. Es sind in der aktuellen Zwischenberichtsperiode dazu keine Rückstellungen erfasst.

Im Zuge der laufenden Ermittlungen des deutschen Bundeskartellamtes gegen Stahlproduzenten fand am 12. bis 14. September 2017 in Geschäftsräumen der voestalpine in Linz für das deutsche Bundeskartellamt eine Hausdurchsuchung statt. Grund für die Durchsuchung ist der Verdacht kartellrechtswidriger Absprachen im Bereich Grobblech. Entsprechend europarechtlicher Vorgaben wirkten dabei österreichische Behörden mit. Die voestalpine AG nimmt die Vorwürfe sehr ernst und arbeitet mit den Behörden zusammen. In der aktuellen Zwischenberichtsperiode sind dazu keine Rückstellungen erfasst.

RÜCKSTELLUNGEN UND EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Wir weisen darauf hin, dass unter Inanspruchnahme der Schutzklausel gemäß IAS 37.92 detaillierte Angaben zu Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten dann nicht gemacht werden, wenn dadurch die Interessen des Unternehmens ernsthaft beeinträchtigt werden könnten.

EREIGNISSE NACH DER BERICHTSPERIODE

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach der Berichtsperiode bekannt.